

## **Pressemitteilung**

### **DZI veröffentlicht Spenden-Info „Hochwasserhilfe 2013“**

Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) hat jetzt Tipps für Spenderinnen und Spender veröffentlicht, die vom Hochwasser betroffene Menschen in Deutschland und den Nachbarländern unterstützen wollen. Das DZI Spenden-Info „Hochwasserhilfe 2013“ ist auf der Homepage des DZI abrufbar. Es nennt neben wichtigen Spenden-Tipps die Namen und Kontoverbindungen von Hilfswerken, die aktuell in der Hochwasserhilfe aktiv sind und als Zeichen besonderer Förderungswürdigkeit das DZI Spenden-Siegel tragen.

„Die Anzahl von Hilfsorganisationen, die zu Spenden für Hochwasseropfer aufgerufen, hält sich derzeit noch in engen Grenzen, wird aber sicher in den nächsten Tagen weiter zunehmen“, sagt Burkhard Wilke, Geschäftsführer und wissenschaftlicher Leiter des DZI. „Es ist auch unbedingt zu wünschen, dass die einzelnen Organisationen zunächst sorgfältig prüfen, wo und wie sie kompetent Hilfe leisten oder ermöglichen können, bevor sie öffentlich zu Spenden aufrufen.“

Das DZI weist in seinem Spenden-Info unter anderem darauf hin, dass auch betroffene Kommunen und einzelne Landesregierungen eigene Spendenkonten eingerichtet haben. „Dass staatliche Stellen zu privaten Spenden aufrufen, kann in Ausnahmefällen sinnvoll sein, vor allem dann, wenn sie unmittelbaren Kontakt zu den Betroffenen haben“, sagt DZI-Geschäftsführer Burkhard Wilke. „Die staatlichen Spendensammler sollten dann aber auch für ein professionelles Spendenmanagement sorgen und anschließend transparent über die Mittelverwendung Rechenschaft ablegen, so wie das von seriösen privaten Hilfsorganisationen schließlich auch erwartet wird.“

Weitere Informationen über die Arbeit von Spendenorganisationen und die konkreten Wirkungen ihres Engagements sowie einen Leitfaden für sicheres Spenden („Spenden mit Köpfchen“) enthält das Anfang Juni vom DZI veröffentlichte „Spendenmagazin 1-2013“.

**Berlin, den 7. Juni 2013**

#### **Pressekontakt:**

Burkhard Wilke, Geschäftsführer und Wissenschaftlicher Leiter  
Tel. 030-839001-11 und 0176-8410 5240

## Allgemeine Informationen zum DZI

- Das 1893 gegründete Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) ist ein unabhängiges wissenschaftliches Dokumentationszentrum für die Theorie und Praxis der sozialen Arbeit. Als Stiftung bürgerlichen Rechts wird es getragen vom Senat von Berlin, dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag, dem Deutschen Städtetag und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V.
- Seit 1906 dokumentiert das DZI Spenden sammelnde Organisationen, wertet deren Tätigkeit und gibt Auskünfte an potentielle Spender, Behörden, Unternehmen, die Presse und andere. Die DZI Spenderberatung dokumentiert rund 1.000 Spendenorganisationen aus den Bereichen Soziales, Umwelt und Naturschutz.
- Seit 1992 vergibt das DZI im Rahmen der Spenderberatung auf Antrag und nach umfassender Prüfung das Spenden-Siegel an gemeinnützige Organisationen, die überregional Spenden sammeln. Die Prüfungen werden von sieben wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgeführt, bei denen es sich überwiegend um Wirtschaftswissenschaftler handelt, und die dabei von vier weiteren Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern unterstützt werden.

